

ispo winter 08

27. – 30. Januar 2008



www.ispo.com

ISPO TV SERVICE

Während der ispo stellt der ispo-Messe-TV-Service täglich **kostenloses Footage-Material** auf Digital Beta 16:9 inklusive Schnittlisten und Textvorschläge zur Verfügung. Andere Formatwünsche müssen vorab angemeldet werden.

Das Bildmaterial kann im **TV-Servicezentrum** oder über das **ispo-Medienreferat** angefordert werden.

Es wird während der ersten Messetage auch **Satellitenausspielungen** geben. Details dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

www.ispo-tv.com

Themenservice Nr. 3

Themenübersicht: Schwerpunkte auf der ispo winter 08

- Ein Ski für alle Pistenverhältnisse: die Hersteller auf der Suche nach dem Universalski
 - **Dual Camber:** Die neue Technologie von **Rossignol**
 - **Power Switch Technologie** von **Vökl:** Ein Ski - drei Optionen:
- Da klebt eine Weltneuheit:: Das Tourenfell „Gecko“ von **MP Sports**
- Die neue **Goggle ID2** von **adidas eyewear:** Innovative Features und ein progressiver Look
- für den ganzjährigen Einsatz: der Klettterrucksack Sentinel 45 von **Berghaus**
- Revolution im Bereich Funktionskleidung: **IonX** von **Canterbury of New Zealand.**
- Die erste Jacke mit integriertem TV-Gerät von **Badira**
- Der erste Handschuh mit dem man telefonieren kann: **G-Cell Free Motion Communication** von **Swany**
- **Bjørn Dæhlie** bekommt den ispo – Pokal 2008

Ein Ski für alle Pistenverhältnisse: Die Hersteller auf der Suche nach dem Universalski

Ski-Sport hat viele Facetten. Durch meterhohen Tiefschnee gleiten, eisige Pisten in hohem Tempo herunter brettern, spektakuläre Sprünge und Tricks im Funpark machen oder einfach gemütlich auf der Piste carven. Für jedes Schnee- und Pistenverhältnis gibt es den Herstellern zufolge den optimalen Ski. Um immer bestens präpariert zu sein, bräuchte man wohl ein Dutzend Paar Ski im Keller oder einen Ski der hart und flexibel, kurz und lang zugleich ist und am besten eine Bindung hat, die sich innerhalb von Sekunden nach vorne oder hinten verstellen lässt. Auf der Suche nach der nächsten großen Revolution nach dem Carving-Ski haben sich einige Hersteller etwas einfallen lassen.

Dual Camber: Die neue Technologie von Rossignol (Halle B5: Stand 101,102,301)

Rossignol stattet seine Freeride-Serie mit dem so genannten Dual Camber System aus. Dabei handelt es sich um einen in den Ski integrierten Kabelzug, der es erlaubt, die Biegelinie des Skis zu verändern. Ist er gelöst, hat der Ski seine volle reelle Lauffläche und ist optimal für weiches Terrain. Wird das Kabel voll gespannt, verkürzt sich

die Länge um ganze 30 cm. Durch die Spannung und die Verkürzung hat man nun den perfekten Ski für harte Pisten. Der Ski kann somit sowohl auf hartem Untergrund, als auch im Tiefschnee optimal genutzt werden. Für Freerider gibt es eine zusätzliche neuartige Bindung, genannt Free-System. In den Ski integrierte Kunststoffschienen ermöglichen es dem Fahrer, die Bindung einfach und schnell zu verstellen. Mittig bzw. vorne für Park & Pipe und weiter hinten für den optimalen Einsatz im Tiefschnee.

Power Switch Technologie von Völkl: Ein Ski – Drei Optionen (Halle B4: Stand 301/305)

Auch Völkl strebt nach der optimalen Anpassung des Skis an alle Pistenkonditionen. Härte und Flexverhalten stehen im Mittelpunkt. Zwei feste Kohlefaserstangen (so genannte Carbon Tubes) sind über die komplette Skilänge im Skikörper eingelassen und werden durch einen Drehknopf am Heck des Skis reguliert. Härte und Flexibilität können in drei Stufen verändert werden.

Bei kompletter Entlastung fährt der Ski optimal auf weichem Terrain. Die mittlere Einstellung liefert Völkl zufolge den perfekten Mix aus Elastizität und Energie für eine dynamische Fahrweise. Für harte Pisten und eine aggressive Fahrweise wählt man das straffe Setup. Die federnd gelagerten Carbonstangen sorgen angeblich in jeder Schalterstellung für eine „Stoßdämpferwirkung“ und somit für mehr Laufruhe. Für diese Innovation wurde der Völkl-Ski mit dem European Ski Award der ispo ausgezeichnet.

Da klebt eine Weltneuheit: Das Tourenfell „Gecko“ von MP Sports (Halle B2: Stand 327)

Etwa 30 Jahre ist es her, dass man von Spannfellen auf Klebefelle umsteigen konnte. Das war damals eine kleine Sensation, seitdem allerdings sind Innovationen im Großen und Ganzen ausgeblieben. Bis jetzt. Das neuartige Tourenfell „Gecko“ der Firma MP Sports kommt vollständig ohne Kleber aus. Die Trägerschicht des Fells haftet durch so genannte Adhäsion auf dem Ski. Vereinfacht gesagt passiert folgendes: die Moleküle des Materials der Skilauffläche und die der Fellträgerschicht ziehen sich an. Die Vorteile liegen auf der Hand. Während bei Klebefellen auf Grund von Temperaturschwankungen verschiedenste Probleme auftauchen können, widersteht „Gecko“ Temperaturen von -70° bis +250° Celsius. Außerdem kann kein Kleber vom Fell abreißen, es gibt keine nachlassende Klebkraft bei Nässe oder extremer Kälte und MP Sports scheint es auch geschafft zu haben, Hygiene- und Verschmutzungsprobleme zu minimieren. Da kann kein Anstieg mehr zu steil sein.

Neuer Klettterrucksack aus Großbritannien: der Sentinel 45 von Berghaus (Halle B5: stand 311)

Ein neu entwickeltes Tragesystem aus Aluminium ist das Herzstück des Sentinel 45. Der flexible Metallrahmen garantiert einen perfekten Sitz und ein Maximum an Bewegungsfreiheit. Neu ist ebenfalls der so genannte „Inter Active Dry Liner“. Dieser „Sack im Rucksack“ bietet hundertprozentigen Schutz vor Wasser. Zu dem möglichen Packvolumen von 45 Litern kommen sechs Liter zusätzlicher Inhalt beim abnehmbaren Deckel. Zusätzlich zu dem angeblich hervorragenden Handling glänzt der Sentinel mit Features wie einer Trillerpfeife für Notfälle, einer Vorrichtung für ein Trinksystem und einem Schneefang am Hauptfach .

IonX von Canterbury of New Zealand: Ein Fall für die Doping Kontrolle (Halle A4: Stand 422)

In der Natur existiert eine hohe Konzentration negativ geladener Ionen. Menschen verspüren dort, wo die Konzentration besonders hoch ist, z.B. an Wasserfällen oder während eines Gewitters, ein besonderes Wohlbefinden und ein erhöhtes Energiepotential. Die IonX - Funktionsbekleidung macht sich diesen Effekt zunutze. Sie besteht aus einem Textil, welches durch ein patentiertes Verfahren mit einem negativ geladenen, elektromagnetischen Feld versehen ist. Ionix-Ausrüstung besitzt das 20fache der höchsten natürlichen Menge an negativ geladenen Ionen und behält diesen Level permanent bei. Auf der Haut getragen, in Verbindung mit Körperwärme und Schweiß, übt IonX - Kleidung eine ionisierende Wirkung auf den Körper aus. Hierbei werden zum einen der Blutfluss sowie die Zufuhr von Sauerstoff in die Muskeln erhöht. Diese Vorgänge haben Canterbury of New Zealand zufolge eine direkte Auswirkung auf Leistung und Regeneration des Sportlers. Die Muskeln werden stimuliert, der Kraftausstoß verstärkt und die Schnelligkeit verbessert. Das Ergebnis: Trainingseinheiten und Wettkämpfe können nachweislich länger und auf höherem Niveau durchgehalten werden. Mit der Einführung der revolutionären IoniX-Range erregte Canterbury of New Zealand derartig großes Aufsehen, dass die Produkte kurz vor Beginn des Rugby-Worldcups im September 2007 von der WADA (World Anti-Doping Agency) untersucht wurden. IoniX wurde freigegeben und nicht als Doping im Sinne verbotener Leistungssteigerung eingestuft.

Die neue Goggle ID2 von adidas eyewear: Innovative Features und ein progressiver Look (Halle A3: Stand 207)

Die ID2 ist die erste Skibrille die aus zwei voneinander lösbaren Rahmenpartien besteht, Front und Hauptrahmen. In beiden Teilen ist das ClimaCool Ventilationssystem integriert. Dieses soll sicherstellen, dass durch raffiniert platzierte Öffnungsschlitze im Schaumstoff die Luft zwischen die beiden Rahmen geleitet wird. Klare Sicht in jeder Situation ist das Ziel; die Anti-Fog-Beschichtung soll zusätzlich das Anlaufen der Gläser verhindern. Zudem passt sich der Hauptrahmen perfekt an das Gesicht an, während der Frontrahmen zu jedem Helm kompatibel ist. Die verlängerte Nasenwölbung schützt vor Wind und Sonne. Adidas zufolge ist das Quick Change Lens System ein besonderes Highlight dieser Brille. Es ermöglicht dem Sportler je nach Wetterverhältnis den passenden Farbfilter für eine optimale Sicht auszuwählen. Es gibt vier verschiedene Farbfilter zur Auswahl.

Die Brille wird mit einer Premierenshow am Sonntag, den 27. Januar um 11.00 Uhr der Presse und Öffentlichkeit vorgestellt.

Die erste Jacke mit integriertem TV Gerät von Badira (Halle A6: Stand 118)

Die Plattform Wearable Technology fokussiert auf Produkte, die Technik und Kleidung miteinander vereinen. Ein solches Produkt ist die Multimediajacke von Badira. Die Jacken sind mit Empfangsgeräten der neuesten Generation ausgestattet. Neben DMB (Digital Multimedia Broadcasting) für mobilen TV- Empfang können damit sowohl analoge UKW- als auch digitale DAB - Radioprogramme empfangen und aufgenommen werden. Zudem erlaubt das Gerät die Wiedergabe von MP3-Titeln sowie Bildern und Videos. Nach der enormen Resonanz auf der internationalen Funkausstellung soll nun auch dem Fachpublikum auf der ispo das Potential der neuen Technologie in Verbindung mit Sportmode und Lifestyle präsentiert werden. Das Design wurde von der Modeschule Esmod in München speziell für Badira entworfen. Mit dem digitalen Radioempfang stehen einem derzeit 180 Sender deutschlandweit zur Verfügung. Das TV - Netz für DMB wird mehr und mehr ausgebaut. Derzeit sind in 16 Großstädten in Deutschland bis zu fünf TV - Programme verfügbar. Die Badira - Jacke ermöglicht somit eine mobile Radio - und TV - Nutzung in exzellenter Bild- Und Tonqualität. Die Jacke ist also

genau richtig für eine Generation von Sportlern, die auf Wanderungen oder langen Liftfahrten auf dem Laufenden bleiben wollen.

Der erste Handschuh mit dem man telefonieren kann: G-Cell Free Motion Communication von Swany (Halle A6: Stand 118)

Zur ispo winter 08 bringt Swany - das dritte Jahr in Folge – eine revolutionäre Handschuhentwicklung aus seinem i-lab. Diesmal handelt es sich um den ersten Mobile Phone Glove. Vorbei sind die Zeiten in denen auf der Piste das Handy klingelte, man jedoch zu lange brauchte, um es mit klammen Fingern aus einer der unzähligen Taschen zu holen. Der Anrufer hatte meist schon wieder aufgelegt. Der G - Cell von Swany integriert ein voll funktionsfähiges Handy in einen technischen Schneesporthandschuh und das mit einem verblüffend einfachen System. Der Handschuh wird kabellos via Bluetooth mit dem Handy verbunden. Dies kann anschließend sicher und warm in der Jacke verstaut werden. Sobald ein Anruf eingeht, leuchtet eine LED Lampe am Handschuh, gleichzeitig setzt der Vibrationsalarm am Handgelenk über den Anruf in Kenntnis. Ein einfacher Tastendruck auf die Abnehmtaste auf dem Handschuh genügt bereits, um mit dem Anrufer verbunden zu werden. Lautsprecher und Micro befinden sich direkt im Handschuh an der Außenseite des Daumens. Man ist also künftig auch ohne kalte Finger überall erreichbar.

Bjørn Dæhlie bekommt den ispo – Pokal 2008 (Lehnbachhaus, München)

Sechs Gesamtsiege im Weltcup, 17 Medaillen bei fünf Weltmeisterschaften, als einziger Athlet in der Geschichte der olympischen Winterspiele zwölf Medaillen gewonnen. Getoppt wird diese Bilanz nur durch die Tatsache, dass der Rekord von neun Medaillen in einem Einzelwettbewerb immer noch Bestand hat. Das sind die numerischen Fakten zum „Nordischen Sportler des Jahrhunderts“, Bjørn Dæhlie. Durch seine Zielstrebigkeit und den unbedingten Willen, an die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit zu gehen, hat sich der Norweger Respekt und Bewunderung seiner Gegner in der Loipe und unzähliger Wintersportfans erworben. Der heute vierzigjährige gebürtige Osloer kommt am 29. Januar 2008 ins Münchener Lenbachhaus, um aus den Händen seines ehemaligen Rivalen Peter Schlickerieder den ispo – Pokal entgegenzunehmen.

ispoTV Service Überblick

Themenservices & Infos

- Mehr und detailliertere Infos zu den oben genannten Themen, zu Promis, Events, neuen Trends und spezifischen Produktneuheiten werden, wie gewohnt, in den folgenden Themenservices ab Mitte Januar herausgegeben.
- Wie auch zur ispo SPORT & STYLE werden wir wieder zu speziellen Themen Hintergrundgeschichten recherchieren.
- Auf www.ispo-tv.com können Sie sich die Themenservices und andere Infos, etwa zu Satelliten-Ausspielungen herunterladen. Zusätzlich stellen wir Vorschauclips des Footage-Materials bereit.

Der TV Service

- Vorabinformationen zu den wichtigsten Innovationen, Trends, Neuheiten und Events
- Vorab-Footage der Neuigkeiten und heißesten Produkte von der ispo On Snow Preview
- Während der ispo täglich *kostenloses* Footage-Material auf Digital Betacam in 16:9 inklusive Schnittlisten und Textvorschlägen.
- Satelliten-Uplinks für die aktuelle Berichterstattung
- Hintergrundinfos & maßgeschneiderte Themenvorschläge für die Redaktionen

Besuchen Sie auch www.ispo.com und www.ispo-brandnew.com für mehr Informationen zur ispo winter 08 und den Ausstellern.

ispo-TV Servicezentrum

Tel: 089/949-28741

Rolf Pietschmann, Mobil +49-(0)172-8301600
Markus Kink, Mobil: +49-(0)171 – 122 10 25

E-Mail:

mediaboxtv@aol.com
redaktion@mediaboxtv.com

Pressekontakt

Messe München GmbH
ispo-Medienreferat
Christine Heufer
Tel:+49 (0)89-949 20715

E-Mail: christine.heufer@messe-muenchen.de

News+++Termine+++Texte+++Bilder+++Footage


www.ispo-tv.com